

## **Die Zukunft zu Besuch**

### **Klassen 4a und 4b der St. Vitus Grundschule besuchen ter Hürne in Südlohn**

---

**Die Klassen 4a und 4b der St. Vitus Grundschule Südlohn haben vor kurzem den Fußbodenhersteller ter Hürne besucht. Gemeinsam mit den Klassenlehrerinnen und der Schullektorin Friederike Voß haben die Kinder die Produktion und das Arbeitsumfeld des Südlohner Unternehmens kennengelernt. Die Einladung hat Celia ter Hürne im Rahmen des Tages der offenen Tür der St. Vitus Grundschule im letzten Jahr ausgesprochen.**

**Für die Kinder war der Besuch der Ausstellung und der Produktion ein echtes Erlebnis. Hautnah konnten sie erfahren, wie die Prozesse in dem modernen Unternehmen ablaufen. Gleichzeitig stand das Thema „gesunde Fußböden“ und der Werkstoff Holz im Vordergrund.**

Nach einer kurzen Unternehmenspräsentation wurde mit den Kindern das Entstehen von Holz und ein Verständnis für den positiven Wert auf das Klima erarbeitet, den nachhaltige Holznutzung erbringt. Denn Bäume wachsen eigentlich aus der Luft, denn sie entnehmen der Luft Kohlendioxid, speichern den Kohlenstoff und geben den Sauerstoff ab. Gleichzeitig wurde über den Umgang mit dem Werkstoff Holz, der Wichtigkeit von Nachhaltigkeit und Nachpflanzung von Bäumen sowie dem Weiternutzen von Holz nach Erstgebrauch durch Sammeln und Aufarbeiten gesprochen. Geschäftsführer Bernhard ter Hürne erklärte seinen Gästen, dass ein aus Holz gefertigtes Produkt nach Nutzung nicht verbrannt wird, sondern dass das Holz gesammelt wird, um dann in Zweitverwendung zum Beispiel Faserplatten und in einem weiteren Nutzungszyklus Papier hergestellt wird. So bleibt der Kohlenstoff möglichst lange in der Wertschöpfungskette gespeichert, um die Klimaentlastung zu verlängern.

Im Anschluss besichtigten die Klassen abwechselnd die Produktion, während die anderen Schülerinnen und Schüler Parkettlamellen nach ihren persönlichen, kreativen Ideen gestalten konnten. Auch die Ausstellung, Büros und ein Blick in die geheimen Entwicklungsräume von ter Hürne standen auf dem Programm. „Für uns als Südlohner Unternehmen ist die Verbindung zu der hiesigen Schule ein wichtiger Aspekt, weil wir schon früh erreichen möchten, dass die Mitarbeiter der Zukunft an uns denken, wenn sie Berufsentscheidungen fällen. Deshalb war es uns wichtig zu zeigen, dass sowohl in Produktion aber auch in Elektrotechnik, Marketing, Produktentwicklung, E-Commerce und Verkauf in über 50 Länder hier am Standort, extrem viele Chancen und Möglichkeiten bestehen, sich beruflich zu entwickeln. Dazu bieten wir verschiedene Praktika und Ausbildungen an. Daneben war uns wichtig, den Sinn unserer Arbeit darzustellen,

## PRESSEINFORMATION

weil sinnvolles Arbeiten in einem guten Umfeld heute sicherlich eine ganz andere Bedeutung hat als noch vor einigen Jahren,“ betont Bernhard ter Hürne.

„Mir hat die Führung gefallen, ganz besonders die riesige Kugel in der Ausstellung, in die man sogar reingehen konnte. Es war da drin sehr gemütlich. Das Personal war auch sehr nett und verantwortungsvoll. Ich würde dort ein Praktikum machen und würde es empfehlen,“ sagt Jonah aus der 4a und Tamy aus der 4b ergänzt: „Als erstes haben sich die Mitarbeiter vorgestellt. Sie haben uns einen kurzen Film gezeigt, es war sehr interessant. ter Hürne ist sehr groß, weil sie viel Platz brauchen, um das ganze Holz zu lagern. Nach dem Rundgang haben wir was gegessen, es gab Brezeln, Weintrauben, Wasser und Apfelschorle. Am Ende haben wir noch auf Buchen- und Eichenholz gemalt. Mir hat besonders gefallen, dass wir uns die Maschinen angucken durften“.

Sowohl die Lehrerinnen als auch die Kinder waren begeistert von dem gemeinsamen Vormittag und freuen sich auf eine Wiederholung, die bereits für das nächste Jahr in Planung ist.



### *Bildunterschrift:*

Ein sonniger Tag mit vielen Höhepunkten: Schulrektorin Friederike Voß, die Klassenlehrerinnen Andrea te Grotenhuis und Sophia Wieland, Celia ter Hürne, Sabine Bone, Joachim Huvers und Bernhard ter Hürne sowie die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4a und 4b der St. Vitus Grundschule, Südlohn.



*Bildunterschrift:*

Gemeinsamer Besuch der Produktentwicklung und Qualitätssicherung.



*Bildunterschrift*

In der großen Kugel: In der ter Hürne Biosphäre konnten die Kinder das Südloher Unternehmen kennenlernen.



*Bildunterschrift*

Geschäftsführer Bernhard ter Hürne erklärt den Grundschulern die verschiedenen Böden.

Über ter Hürne

ter Hürne ist einer der führenden europäischen Parkettproduzenten mit Sitz in Südlohn im westlichen Münsterland (Nordrhein-Westfalen). Das Unternehmen wurde 1959 gegründet und ist in der zweiten Generation inhabergeführt. ter Hürne produziert Qualitätsprodukte „Made in Germany“ und beschäftigt an seinem Standort ca. 250 Mitarbeiter. Als Holz-Spezialist setzt ter Hürne auf innovative und attraktive Bodenlösungen aus unterschiedlichen Materialien mit dem Ziel, seinen Kunden und Partnern das Maximum an Wohngesundheit zu bieten. In mehr als 60 Jahren seines Bestehens hat sich ter Hürne als einer der Marktführer der Branche auf nationalen und internationalen Märkten etabliert. Das Angebot erstreckt sich von Parkettböden, Hywood, Dureco, Laminat über Wand- und Deckenpaneelen, Design-Vinylböden bis hin zu Avatara-Designböden.

[www.terhuerne.com](http://www.terhuerne.com)

**Pressekontakt für ter Hürne**

ESSENZ Public Relations  
Vanessa Vos / Carolin Hölscher  
Vredener Str. 55  
48703 Stadtlohn  
Telefon: 02563/4045608  
E-Mail: [pr@terhuerne.de](mailto:pr@terhuerne.de)